

**depak-Podiumsdiskussion am 19. Januar 2006 in Berlin:  
„Die PR als Beruf – Chancen und Perspektiven“**



In der PR-Branche geht es wieder aufwärts. Diese optimistische Prognose wagten die Teilnehmer der depak-Podiumsdiskussion Mitte Januar im Berliner dbb-forum. Die Lage für die Agenturen habe sich wegen der insgesamt verbesserten Wirtschaftssituation entspannt, berichtete Klaus-Peter Johannsen, geschäftsführender Gesellschafter der Agentur "Johannsen + Kretschmer Strategische Kommunikation". Das unterstützte der Journalist Alexander Ross: "Ist der Ochse gesund, geht es auch dem Bandwurm gut." Der Personalberater Ulrich Schuhmann bestätigte verbesserte Chancen im gesamten PR-Sektor, auch für den Nachwuchs. Das gelte allerdings nur für diejenigen, die über solides Handwerkszeug und ein breitgefächertes Wissen verfügten. Das wertete Peter Klotzki, Sprecher des Arbeitgeberverbands Gesamtmetall, als einen Bestandteil der erheblich voranschreitenden Professionalisierung der gesamten PR-Branche.



Blick aufs Podium



Ulrich Schuhmann von der Schuhmann Personalberatung, rechts im Gespräch mit K.-P. Johannsen



Blick in den gefüllten Zuschauersaal



Peter Klotzki, Pressesprecher des Arbeitgeberverbandes Gesamtmetall